

Deutsche Bundesbank

Frankfurt am Main, 28. Dezember 2001

Der Wertpapierabsatz im November 2001

Am deutschen **Rentenmarkt** begaben inländische Schuldner vorläufigen Angaben zufolge im November Anleihen im Nominalwert von 67,3 Mrd €, gegenüber 64,4 Mrd € im Oktober. Nach Abzug der im Vergleich zum Vormonat wesentlich höheren Tilgungen belief sich der Netto-Absatz auf 3,4 Mrd € (Oktober: 16,9 Mrd €). Im Ergebnis handelte es sich dabei ausschließlich um langfristige Titel (mit Laufzeiten von über 4 Jahren).

Die **Kreditinstitute** erlösten aus dem Verkauf eigener Schuldverschreibungen netto 5,1 Mrd € und lagen damit nur knapp unter dem Niveau des Vormonats (6,6 Mrd €). Der Netto-Absatz beschränkte sich allerdings auf Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten (14,2 Mrd €). Diese dienten überwiegend zur Ablösung von Anleihen, die von einer ausländischen Finanzierungstochter begeben worden waren. Der Umlauf aller anderen Arten von Bankschuldverschreibungen war rückläufig. Öffentliche Pfandbriefe wurden im Ergebnis für 5,2 Mrd €, Sonstige Bankschuldverschreibungen für 3,1 Mrd € und Hypothekenpfandbriefe für 0,7 Mrd € zurückgenommen. Der Umlauf von **Industrieobligationen** ging im November um 0,1 Mrd € zurück.

Die **öffentliche Hand** verringerte ihre Rentenmarktverschuldung im November um 1,7 Mrd €, der Bund allein um 3,0 Mrd €. Er stockte die Bundesobligation zu 4,5 % zwar im Tendersverfahren um 7 Mrd € auf, aufgrund höherer Tilgungen sank der Umlauf derartiger Papiere allerdings um 1,4 Mrd €. Netto-Tilgungen waren auch bei den Bundesschatzbriefen zu verzeichnen, die für 1,9 Mrd € zurückgenommen wurden. Der Umlauf 10-jähriger Anleihen und 2-jähriger Bundesschatzanweisungen erhöhte sich hingegen geringfügig um 0,3 Mrd € beziehungsweise 0,1 Mrd €. Die Länder begaben im November für 1,5 Mrd € Rentenwerte.

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Im November wurden keine **DM/€-Anleihen ausländischer Emittenten** unter inländischer Konsortialführung begeben. Aufgrund von Tilgungen ging der Umlauf derartiger Papiere um 3,2 Mrd € zurück.

Die Emissionstätigkeit am deutschen **Aktienmarkt** kam im November nach einem vergleichsweise starken Vormonat praktisch zum Erliegen. Inländische Unternehmen platzierten vorläufigen Angaben zufolge junge Aktien im Kurswert von 0,3 Mrd € (Oktober: 4,1 Mrd €).

Das Mittelaufkommen der inländischen **Investmentfonds** lag im November mit 6,4 Mrd € etwas unter dem Niveau des Vormonats (7,4 Mrd €). Dabei floss den Publikumsfonds mit 5,4 Mrd € der Großteil der Mittel zu. An erster Stelle standen die Aktienfonds, die für 1,4 Mrd € Anteilscheine verkauften. Die Offenen Immobilienfonds wurden mit 1,3 Mrd €, die Geldmarktfonds sowie die Rentenfonds mit jeweils 1,2 Mrd € dotiert. In Spezialfonds wurden 1,0 Mrd € netto angelegt.

Anlage

EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK *)

Nominalwert in Mrd Euro

Position	2000	2001		2000	2001		2000	2001		
	Nov	Okt	Nov	Nov	Okt	Nov	Nov	Okt	Nov	
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz			
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	48,3	64,4	67,3	51,4	47,6	63,9	- 3,1	16,9	3,4	
Bankschuldverschreibungen	34,3	46,0	58,1	41,0	39,4	52,9	- 6,7	6,6	5,1	
Hypothekendarlehen	2,0	5,6	2,7	1,2	2,7	3,4	0,8	2,9	- 0,7	
Öffentliche Pfandbriefe	6,6	10,2	13,4	11,7	11,4	18,6	- 5,0	- 1,2	- 5,2	
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	5,4	12,0	19,8	8,5	6,0	5,6	- 3,1	6,0	14,2	
Sonstige Bankschuldverschreibung.	20,2	18,2	22,2	19,6	19,4	25,4	0,6	- 1,2	- 3,1	
Industrieobligationen	1,7	0,3	0,1	0,1	0,1	0,3	1,6	0,2	- 0,1	
Anleihen der öffentlichen Hand	12,4	18,2	9,0	10,3	8,1	10,7	2,0	10,1	- 1,7	
darunter										
Bund	10,4	13,0	7,5	8,9	7,5	10,5	1,5	5,5	- 3,0	
darunter										
Bundesschatzbriefe	0,5	0,2	0,3	2,6	0,7	2,1	- 2,1	- 0,6	- 1,9	
Bundesobligationen	8,0	0,1	6,7	6,1	-	8,2	1,8	0,1	- 1,4	
10-jährige Bundesanleihen	1,2	1,3	0,3	-	-	-	1,2	1,3	0,3	
2-jährig. Bundesschatzanweisung.	-	1,2	0,1	-	-	-	-	1,2	0,1	
Länder	2,0	5,2	1,5	1,1	0,5	0,0	0,9	4,7	1,5	
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)									
Insgesamt	22,4	19,9	37,4	20,0	15,7	32,1	2,3	4,3	5,3	
Bankschuldverschreibungen	9,5	13,3	29,4	9,7	14,4	21,6	- 0,2	- 1,1	7,9	
Hypothekendarlehen	0,6	1,8	1,3	0,8	1,2	2,3	- 0,1	0,6	- 1,1	
Öffentliche Pfandbriefe	5,4	6,6	7,5	4,8	7,0	13,5	0,7	- 0,4	- 6,0	
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	0,4	2,2	15,8	2,0	1,9	2,0	- 1,6	0,3	13,8	
Sonstige Bankschuldverschreibung.	3,1	2,7	4,9	2,2	4,3	3,8	0,9	- 1,6	1,1	
Industrieobligationen	0,9	-	0,0	0,1	-	0,0	0,7	-	0,0	
Anleihen der öffentlichen Hand	12,0	6,6	8,0	10,2	1,3	10,6	1,8	5,3	- 2,6	
unter inländischer Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	2,2	2,4	-	4,0	2,9	3,2	- 1,8	- 0,5	- 3,2	
						2000	2001			
Position						Nov	Okt	Nov		
Aktien (Absatz)										
Nominalwert						0,3	3,2	0,2		
Kurswert						1,6	4,1	0,3		
Investmentanteile inländischer Investmentfonds										
Mittelaufkommen insgesamt						4,1	7,4	6,4		
Publikumsfonds zusammen						3,3	3,7	5,4		
darunter										
Geldmarktfonds						- 0,2	1,5	1,2		
Altersvorsorgefonds						0,1	0,0	0,0		
Rentenfonds						- 0,3	0,8	1,2		
Aktienfonds						2,7	0,3	1,4		
Gemischte Fonds						0,4	0,0	0,2		
Offene Immobilienfonds						- 0,1	1,0	1,3		
Gemischte Wertpapier- und Grundstücksfonds						0,2	0,0	0,1		
Dachfonds						0,5	0,1	0,1		
Spezialfonds zusammen						0,8	3,7	1,0		
Nachrichtlich:										
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt						1,8	2,7	1,8		
Hypothekendarlehen						0,7	0,8	0,4		
Öffentliche Pfandbriefe						0,9	1,9	1,2		
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten						0,0	0,0	0,2		
Sonstige Bankschuldverschreibungen						0,1	0,0	0,0		

* Ergebnisse des letzten Berichtsmonats sind vorläufig. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.